

„Die Botschaft der Meisterschaft“ in Wien: das Konzert zum Tag der slawischen Völker

Am Mittwoch, den 24. Juni, um 18:30 Uhr lädt das Haus der Musik aus Sankt Petersburg und das Unternehmen Rossotrudnitchestvo zum Konzert „**Botschaft der Meisterschaft**“ ein. Das Konzert ist dem Tag der Freundschaft und Einigung der slawischen Völker gewidmet. Auf der Bühne **des Russischen Zentrums für Wissenschaft und Kultur in Wien** werden die Preisträger der internationalen Wettbewerbe **Wladimir Pinjalow** (Trompete), **Alexej Morosow** (Flöte) und **Nikolai Koshin** (Klavier) auftreten.

Am 175. Geburtstag von **Tschaikowski** werden sein frühes Musikstück „*Russisches Scherzo*“ sowie *Lenski-Arien* aus der Oper Eugen Onegin gespielt werden. Das österreichische Publikum wird sich die virtuose *Konzerttüde* von **Alexander Goedicke**, einen Teil *der Sonate für Flöte* von **Prokofjew** und *das Rondo Capriccioso* von **Camille Saint-Saëns** anhören. Es wird die Musik „des Singers der russischen Seele“ **Sergej Rachmaninow** – kontrastreiche *Siebte und Achte Etüden-Szenen* – und auch seine Musik zum Stück „*Liebesfreude*“ des Österreicher **Fritz Kreisler** gespielt werden. Das Instrument wird manchmal die Stimme ersetzen können wie z.B. in der Romanze-Hymne von **Tschaikowski** „*Ob der Tag herrscht*“ und *in den Vokalsystemen* von **Rachmaninow** und **Kirill Moltschanow**. Die Volksmotive werden in „*der Slawischen Fantasie*“ von **Carl Hoehne**, dem rumänischen Lied „*Doina*“ von Semjon Slatow und in der virtuos *„Dumka“* von **Tschaikowski** klingen. Die Themen der russischen Lieder und Romanzen wird *die „Großrussische Fantasie“* von **Jules Levy** fortsetzen.

Wladimir Pinjalow (21 Jahre) wurde in Moskau geboren. Er ist Student des Moskauer Konservatoriums, Preisträger des Internationalen Festivals-Wettbewerbs „Musica Classica“ (Rusa, 2013). Er ist Preisträger des Internationalen Saweli-Orlow-Festivals-Wettbewerbs (Samara), Stipendiat des Fonds von Wladimir Spiwakow (seit dem Jahr 2008).

Alexej Morosow (28 Jahre) wurde in Moskau geboren. Er ist Absolvent der Russischen Gnessin-Musikakademie Moskau. Er ist Goldmedaillengewinner der russischen Delphischen Spiele für Junglinge (Jaroslawl, 2007). Er ist Preisträger des Internationalen Zybin-Wettbewerbs für Flötisten (Moskau, 2007), Preisträger des Internationalen Wettbewerbs „UNISA competition“ (Republik Südafrika, 2014).

Nikolai Koshin (29 Jahre) wurde in Samara geboren. Er ist Absolvent des Moskauer Konservatoriums, Medaillengewinner des Internationalen Maria-Canals-Wettbewerbs (Spanien, 2010). Er ist Preisträger des Internationalen Thalberg-Wettbewerbs (Italien, 2012), Preisträger des Internationalen Wettbewerbs Bluthner Golden Tone Award (Österreich, 2013).

Russisches Zentrum für Wissenschaft und Kultur in Wien

Konzertanfang 18:30 Uhr

Eintritt frei

Adresse: Brahmsplatz 8

Telefon: +43 1 505 18 29

„**Die Botschaft der Meisterschaft**“ ist ein unikales Projekt des Hauses der Musik aus Sankt Petersburg und des Unternehmens Rossotrudnitchestvo. Es wird seit dem Jahr 2012 durchgeführt und vereinigt schöpferische Treffen der führenden Musiker vor Ort in Russland sowie Gastspiele der jungen Solisten in den Russischen Zentren für Wissenschaft und Kultur europaweit.

Das Haus der Musik aus Sankt Petersburg ist eine föderale Kultureinrichtung, die im Jahr 2006 gegründet wurde, um russische junge Musiker auf die internationalen Wettbewerbe und Festivals vorzubereiten. Es befindet sich im Schloß des Großen Fürsten Alexej Romanow am Moika-Ufer 122.

Der Kunstleiter ist berühmter Violoncellist, Volkskünstler Russlands, Professor Sergej Roldugin. Weitere Informationen finden Sie auf der Website www.spdm.ru.